

Q&A

15. OKTOBER 2021

DAUERHAFTE AUFENTHALTSGENEHMIGUNG IN DER UKRAINE: DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN

- 1. Was ist eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine?*
- 2. Welche Vorteile gewährt eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung?*
- 3. Wer darf eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung erhalten?*
- 4. Welche Gründe gibt es für den Erhalt einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung?*
- 5. Wie lange wird der Antrag über die Erhaltung der Einwanderungserlaubnis in der Ukraine geprüft?*
- 6. Kann die ukrainische Staatsangehörigkeit aufgrund einer ukrainischen Einwanderungserlaubnis erworben werden?*
- 7. Darf die Einwanderungserlaubnis auch von den Familienmitgliedern eines Einwanderers erhalten werden?*
- 8. Gibt es Einschränkungen für die Dauer einer Ehe zwischen einem Einwanderer und seiner Ehegattin (ihrem Ehegatten), wenn es um die Beantragung einer Einwanderungserlaubnis in der Ukraine für diese Ehegattin (diesen Ehegatten) geht?*
- 9. Gibt es Einschränkungen für die Anzahl von minderjährigen Kindern eines Einwanderers, wenn es um den Erhalt der Einwanderungserlaubnis in der Ukraine für diese Kinder geht?*
- 10. Können die adoptierten Kinder eines Einwanderers eine Einwanderungserlaubnis in der Ukraine erhalten?*
- 11. In welcher Form muss ein Ausländer eine ausländische Investition in die ukrainische Wirtschaft tätigen, um eine Einwanderungserlaubnis erhalten zu können?*

- 12. Wie wird eine ausländische Investition in die ukrainische Wirtschaft getätigt?**
- 13. Welche Unterlagen sind erforderlich, um die Einwanderungserlaubnis in der Ukraine aufgrund einer getätigten ausländischen Investition zu beantragen?**
- 14. Muss ein Ausländer, der eine Einwanderungserlaubnis in der Ukraine beantragt, die dazu notwendigen ärztlichen Bescheinigungen ausschließlich in der Ukraine einholen?**
- 15. Gibt es die Möglichkeit, über die Geldmittel zu verfügen, die als eine ausländische Investition in die ukrainische Wirtschaft eingebracht worden sind?**
- 16. Wird der Kauf von Immobilien als eine Investition in die ukrainische Wirtschaft betrachtet?**
- 17. Darf ein Ausländer, der eine Einwanderungserlaubnis in der Ukraine bereits erhalten hat, seine als eine ausländische Investition jeweils eingebrachten Geldmittel aus der Ukraine abziehen?**
- 18. Müssen Familienmitglieder eines Einwanderers auch eine ausländische Investition in die ukrainische Wirtschaft einbringen?**
- 19. Was ist der nächste Schritt für einen Ausländer, der bereits eine Einwanderungserlaubnis erhalten hat und der eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine beantragen will?**
- 20. Kann eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung für die Ukraine eine freie Ein- und Ausreise ermöglichen?**
- 21. Wie kann eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine erhalten werden?**
- 22. Welche Unterlagen sind für die Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine erforderlich?**
- 23. Muss eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung durch einen Ausländer persönlich beantragt werden?**
- 24. Müssen die Fingerabdrücke bei der Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung abgenommen werden?**
- 25. Welche Angaben werden in eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine eingetragen?**
- 26. Wie lange dauert die Bearbeitung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung?**
- 27. Wieviel kostet die Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung?**

28. Welche zusätzlichen Kosten können bei der Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine entstehen?

29. Für welche Dauer wird eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung erteilt?

30. Gibt es Privilegien für ukrainischstämmige Ausländer bei der Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine?

31. Gibt es Privilegien für ausländische hochqualifizierte Fachleute (vor allem für IT-Fachleute) bei der Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine?

32. Wie lange dauert die Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung für ausländische hochqualifizierte Fachleute (vor allem für IT-Fachleute)?

33. Aus welchen Gründen kann einem Ausländer eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine verweigert werden?

34. Wie kann eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung nach dem Ablauf ihrer 10-jährigen Gültigkeitsdauer verlängert werden?

35. Wann muss eine neue dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine beantragt werden, wenn die Gültigkeitsdauer der alten abläuft?

36. In welchen Fällen muss eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine gegen eine neue ausgetauscht werden?

37. Was passiert, wenn eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine verloren oder gestohlen worden ist?

1. Was ist eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine?

Eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine ist ein Dokument, das die Identität eines Ausländers oder eines Staatenlosen nachweist und zum Daueraufenthalt in der Ukraine berechtigt.

2. Welche Vorteile gewährt eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung?

Ausländische Staatsangehörige, die eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung erhalten haben, sind zum Aufenthalt in der Ukraine ohne jegliche Zeitbeschränkungen berechtigt, auch sind sie an keine Einreiselimits gebunden. Außerdem sind solche Ausländer zur Arbeitsaufnahme berechtigt, ohne dazu eine weitere spezielle [Arbeiterlaubnis in der Ukraine](#) beantragen zu müssen.

3. Wer darf eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung erhalten?

Nach ukrainischem Recht dürfen Ausländer und Staatenlose in die Ukraine zum Daueraufenthalt einwandern. Zur Gewährleistung dieses Rechts können sie eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung erhalten.

4. Welche Gründe gibt es für den Erhalt einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung?

Zum Erhalt einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung muss ein Ausländer zuerst eine Einwanderungserlaubnis in der Ukraine erhalten. Die verbreitetsten Gründe zur Beantragung einer Einwanderungserlaubnis sind verwandtschaftliche Beziehungen mit ukrainischen Bürgern oder anderen Einwanderern in der Ukraine. Wenn der Ausländer keine verwandtschaftlichen Beziehungen in der Ukraine hat, dann gilt eine ausländische Investition in die ukrainische Wirtschaft in Höhe von mindestens USD 100.000,- als der wahrscheinlichste Grund zum Erhalt einer Einwanderungserlaubnis.

5. Wie lange wird der Antrag über die Erhaltung der Einwanderungserlaubnis in der Ukraine geprüft?

Die gesetzlich festgelegte Frist zur Prüfung des Antrags über die Erhaltung der Einwanderungserlaubnis in der Ukraine beträgt ein (1) Jahr. In der Praxis wird der Antrag durch das ukrainische Migrationsamt in der Regel von drei (3) bis sechs (6) Monaten geprüft.

6. Kann die ukrainische Staatsangehörigkeit aufgrund einer ukrainischen Einwanderungserlaubnis erworben werden?

Ja, die ukrainische Einwanderungserlaubnis gilt als eine der [Einbürgerungsbedingungen](#).

7. Darf die Einwanderungserlaubnis auch von den Familienmitgliedern eines Einwanderers erhalten werden?

Ja, nach ukrainischem Recht sind auch die Eltern, die Ehegattin / der Ehegatte eines Einwanderers sowie seine / ihre Kinder zum Erhalt einer Einwanderungserlaubnis berechtigt.

8. Gibt es Einschränkungen für die Dauer einer Ehe zwischen einem Einwanderer und seiner Ehegattin (ihrem Ehegatten), wenn es um die Beantragung einer Einwanderungserlaubnis in der Ukraine für diese Ehegattin (diesen Ehegatten) geht?

Nein, es gibt keine.

9. Gibt es Einschränkungen für die Anzahl von minderjährigen Kindern eines Einwanderers, wenn es um den Erhalt der Einwanderungserlaubnis in der Ukraine für diese Kinder geht?

Nein, es gibt keine.

10. Können die adoptierten Kinder eines Einwanderers eine Einwanderungserlaubnis in der Ukraine erhalten?

Ja, sie können es – bei Vorlage einer Urkunde, die die verwandtschaftlichen Beziehungen mit dem Einwanderer nachweist.

11. In welcher Form muss ein Ausländer eine ausländische Investition in die ukrainische Wirtschaft tätigen, um eine Einwanderungserlaubnis erhalten zu können?

Eine solche ausländische Investition ist in einer ausländischen konvertierbaren Währung (USD, EUR, GBP, CAD usw.) zu einem Betrag von mindestens USD 100.000,- zu tätigen. Die Investition muss in Geldform in einer ausländischen konvertierbaren Währung zu einem Betrag, der mindestens USD 100.000,- gemäß dem offiziellen Wechselkurs der ukrainischen Nationalbank zum Datum der Investitionstätigung entspricht, getätigt werden.

12. Wie wird eine ausländische Investition in die ukrainische Wirtschaft getätigt?

Unter einer ausländischen Investition in die ukrainische Wirtschaft wird eine Investition verstanden, wenn die Geldmittel auf die Ausübung einer wirtschaftlichen Tätigkeit und auf die Gewinnerzielung in der Ukraine gerichtet sind.

Die bestmögliche Option zur Investitionstätigung ist, eine eigene Gesellschaft zu gründen (z. B. **in Form einer GmbH**) und in deren Stammkapital den Betrag in Höhe von mindestens USD 100.000,- in einer ausländischen Währung einzuzahlen. Diese Einzahlung erfolgt vom persönlichen Investitionskonto des Ausländers in der Ukraine auf das laufende Konto der gegründeten ukrainischen Gesellschaft.

Eine weitere Option ist, sich am Stammkapital einer bereits bestehenden ukrainischen Gesellschaft zu beteiligen.

Form der Investition muss nur eine ausländische konvertierbare Währung sein. Gesellschaftliche Rechte, Aktien, Obligationen etc. gelten in diesem Fall nicht als Investition.

13. Welche Unterlagen sind erforderlich, um die Einwanderungserlaubnis in der Ukraine aufgrund einer getätigten ausländischen Investition zu beantragen?

In diesem Fall muss der Ausländer oder der Staatenlose folgende Unterlagen vorlegen:

- den Antrag auf eine Einwanderungserlaubnis. Der Antrag wird bei einer ukrainischen Botschaft oder einem ukrainischen Konsulat (wenn sich ein Ausländer im Ausland befindet) oder bei einer lokalen Behörde des ukrainischen staatlichen Migrationsamts (im Falle des Wohnorts eines Ausländers in der Ukraine) eingereicht. Der Antrag wird vom Ausländer persönlich eingereicht, obwohl die Einreichung auch aufgrund einer Vollmacht zulässig ist, dies aber nur im Krankheitsfall oder im Fall einer Naturkatastrophe;
- drei (3) Passbilder;
- eine Kopie des Personalausweises;
- ein Dokument über den Wohnsitz des Ausländers (ein Dokument über den Wohnsitz in der Ukraine, wenn der ausländische Staatsangehörige in der Ukraine wohnt und die Dokumente in der Ukraine eingereicht werden; ein Dokument über den Wohnsitz außerhalb der Ukraine, wenn der ausländische Staatsangehörige seinen ständigen Wohnsitz außerhalb der Ukraine hat und die Dokumente bei einer ukrainischen Botschaft oder bei einem ukrainischen Konsulat eingereicht werden);
- die Angaben zur Familienzusammensetzung, eine Kopie der Eheurkunde (wenn die antragsstellende Person verheiratet ist);
- ein Dokument darüber, dass der Ausländer weder an chronischem Alkoholismus, noch an Toxikomanie, Rauschgiftsucht oder Infektionskrankheiten leidet. Eine Liste solcher Krankheiten wird vom ukrainischen Gesundheitsministerium verabschiedet und laufend aktualisiert;
- eine Kopie der Satzung der ukrainischen Gesellschaft und eine durch die Bank zu erteilende Bescheinigung, dass auf das Investitionskonto des Ausländers Geldmittel in Höhe von mindestens USD 100.000,- eingegangen sind, die auf das Konto der Gesellschaft als Einzahlung in das Stammkapital seitens des Ausländers überwiesen worden sind.

14. Muss ein Ausländer, der eine Einwanderungserlaubnis in der Ukraine beantragt, die dazu notwendigen ärztlichen Bescheinigungen ausschließlich in der Ukraine einholen?

Ein Ausländer ist gesetzlich nicht verpflichtet, ausschließlich in der Ukraine die ärztlichen Bestätigungen/Bescheinigungen einzuholen (z. B. die Bescheinigungen darüber, dass die Person weder an chronischem Alkoholismus, noch an Toxikomanie, Rauschgiftsucht oder Infektionskrankheiten leidet). Es ist jedoch besser, diese Formalitäten gerade in der Ukraine zu erledigen, um Missverständnisse zu vermeiden.

15. Gibt es die Möglichkeit, über die Geldmittel zu verfügen, die als eine ausländische Investition in die ukrainische Wirtschaft eingebracht worden sind?

Ja, sobald sie ins Stammkapital einer ukrainischen Gesellschaft eingezahlt worden sind, gibt es die Möglichkeit, über diese Geldmittel zu verfügen. Die ukrainische Gesellschaft kann über die Geldmittel satzungs- und gesetzesgemäß verfügen (darunter mit Rücksicht auf die gesetzlichen Buchführungsvorschriften).

16. Wird der Kauf von Immobilien als eine Investition in die ukrainische Wirtschaft betrachtet?

Nein, der Kauf von Immobilien (z. B. einer Wohnung, eines Hauses, eines Grundstücks) in der Ukraine wird nicht als eine Investition in die ukrainische Wirtschaft betrachtet – auch dann, wenn der Wert dieser Immobilien mindestens USD 100.000,- beträgt.

Eine Immobilie darf aber zuerst zugunsten einer ukrainischen Gesellschaft (nach der Einzahlung des Stammkapitals, d.h. nach der Überweisung der Geldmittel vom persönlichen Investitionskonto in der Ukraine auf das laufende Konto der gegründeten ukrainischen Gesellschaft) gekauft und danach schon unmittelbar auf den Ausländer umgeschrieben werden. Eine andere Option ist, die gekaufte und der eigenen Gesellschaft überschriebene Immobilie zu mieten, und zwar auf der Grundlage eines zwischen dem Ausländer und der eigenen Gesellschaft abgeschlossenen Mietvertrags.

17. Darf ein Ausländer, der eine Einwanderungserlaubnis in der Ukraine bereits erhalten hat, seine als eine ausländische Investition jeweils eingebrachten Geldmittel aus der Ukraine abziehen?

Nein, er darf es nicht, weil in diesem Fall der Grund zum Erhalt seiner Einwanderungserlaubnis in der Ukraine entfielen, weswegen die Einwanderungserlaubnis dem Ausländer durch die zuständigen ukrainischen Behörden entzogen werden könnte. Ein Ausländer, der seine Einwanderungserlaubnis in der Ukraine aufgrund einer ausländischen Investition in Höhe von mindestens USD 100.000,- erhalten hat, darf über diese Geldmittel ausschließlich in dem Rahmen verfügen, der durch die ausländische Investition in die ukrainische Wirtschaft vorgesehen ist.

Diese Geldmittel dürfen auf beliebige Unternehmensziele gerichtet werden (Wertpapier- und Immobilienkauf, Finanzierung der Tätigkeit des Unternehmens usw.). Die gekauften Immobilien, Wertpapiere usw. besitzt jedoch nicht der Ausländer, sondern die ukrainische Gesellschaft.

18. Müssen Familienmitglieder eines Einwanderers auch eine ausländische Investition in die ukrainische Wirtschaft einbringen?

Nein, sie müssen es nicht. Sie können eine Einwanderungserlaubnis in der Ukraine aufgrund der nahen verwandtschaftlichen Beziehungen mit dem Einwanderer erhalten, der bereits eine ausländische Investition in Höhe von mindestens USD 100.000,- in die ukrainische Wirtschaft getätigt hat.

19. Was ist der nächste Schritt für einen Ausländer, der bereits eine Einwanderungserlaubnis erhalten hat und der eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine beantragen will?

Sobald ein Ausländer eine Einwanderungserlaubnis erhalten hat und in die Ukraine gekommen ist, muss er innerhalb von fünf (5) Werktagen bei der zuständigen lokalen Behörde des ukrainischen Migrationsamts einen Antrag auf die Ausstellung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine stellen.

20. Kann eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung für die Ukraine eine freie Ein- und Ausreise ermöglichen?

Ja, die Ausländer, die zum Daueraufenthalt auf dem ukrainischen Territorium berechtigt sind, dürfen frei ein- und ausreisen – sowohl unter Vorlage ihrer Pässe, als auch unter Vorlage ihrer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigungen.

Ein Staatenloser ist jedoch dazu nur unter Vorlage seines Personalausweises eines Staatenlosen für die Ausreise ins Ausland berechtigt – auch dann, wenn er eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung besitzt.

21. Wie kann eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine erhalten werden?

Für den Erhalt einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine müssen vier (4) einfache Schritte erledigt werden:

- 1) Sammlung von notwendigen Unterlagen;
- 2) Antragstellung beim zuständigen lokalen Zentrum für die Erbringung von Verwaltungsdienstleistungen / bei der zuständigen lokalen Behörde des ukrainischen Migrationsamts;
- 3) Einreichung von notwendigen Unterlagen;
- 4) Erteilung der dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine.

22. Welche Unterlagen sind für die Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine erforderlich?

Dem Antrag über die Erteilung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine müssen folgende Unterlagen beigelegt werden:

- ein Passdokument des Ausländers mit dem Visum des Typs D (ein langfristiges Visum, das im ukrainischen Konsulat in dem Land erteilt wird, zu dessen Staatsangehörigen der Ausländer gehört, um in die Ukraine zur Ausfertigung der Dokumente einzureisen, die zum Aufenthalt oder zum Wohnen in der Ukraine berechtigen);
- die bescheinigte Übersetzung ins Ukrainische für die Seite des Passdokuments des Ausländers, die seine Personalien beinhaltet;
- ein Dokument, das die Entrichtung der Verwaltungsgebühr bestätigt (ein Originaldokument);
- eine Kopie des Beschlusses über die Erteilung der Einwanderungserlaubnis.

23. Muss eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung durch einen Ausländer persönlich beantragt werden?

Ja, Ausländer und Staatenlose, die sich auf dem ukrainischen Territorium legal und zeitweilig befinden und das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben, müssen eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung persönlich beantragen. Ausländer und Staatenlose, die sich auf dem ukrainischen Territorium legal und zeitweilig befinden und das sechzehnte Lebensjahr nicht vollendet haben oder als beschränkt geschäftsfähig oder als nicht geschäftsfähig anerkannt sind, müssen bei der Antragstellung durch einen ihrer Elternteile, ihren Vormund oder ihren Betreuer vertreten werden.

24. Müssen die Fingerabdrücke bei der Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung abgenommen werden?

Ja, in den kontaktlosen elektronischen Datenträger, der in der dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung eingebaut ist, müssen unter anderem die biometrischen Daten und die persönlichen Kenndaten eingetragen werden (das digitalisierte Gesichtsbild, die digitalisierte Unterschrift, die digitalisierten Fingerabdrücke).

25. Welche Angaben werden in eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine eingetragen?

In eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine werden folgende Angaben eingetragen:

- 1) Name;
- 2) Geschlecht;
- 3) Staatsangehörigkeit;
- 4) Geburtsdatum;

- 5) einmalige Eintragsnummer im Register;
- 6) Nummer des Dokuments;
- 7) Ausstellungsdatum des Dokuments;
- 8) Gültigkeitsdatum des Dokuments;
- 9) zuständige Behörde, die das Dokument erteilt hat (Kode);
- 10) digitalisierte Unterschrift;
- 11) Grund zur Beantragung der Einwanderungserlaubnis (Kode);
- 12) Geburtsdatum;
- 13) digitalisiertes Gesichtsbild.

26. Wie lange dauert die Bearbeitung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung?

Diese wird innerhalb von fünfzehn (15) Werktagen nach Eingang der Unterlagen des Ausländers oder des Staatenlosen erteilt.

27. Wieviel kostet die Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung?

Bei der Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung fallen folgende Kosten an:

- 1) staatliche Gebühr in Höhe von UAH 85,- (etwa umgerechnet EUR 3,-);
- 2) Preis der öffentlichen Dienstleistung in Höhe von UAH 352,- (etwa umgerechnet EUR 10,-);
- 3) Preis für die Ausfertigung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung mit einem kontaktlosen elektronischen Datenträger in Höhe von UAH 315 (etwa umgerechnet EUR 9,-).

28. Welche zusätzlichen Kosten können bei der Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine entstehen?

Die zusätzlichen Kosten können vor allem damit verbunden sein, dass der Ausländer in die Ukraine kommen und hier einige Zeit bleiben muss, sowie auch damit, dass die wirtschaftliche Tätigkeit seiner neu gegründeten ukrainischen Gesellschaft betrieben werden muss (Entrichtung von Steuern, Zahlung von Gehältern usw.).

Weitere zusätzliche Kosten bei der Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine: die Übersetzung und die notarielle Beglaubigung der Unterlagen, die Einholung der ärztlichen Bescheinigungen, die Verwaltungsgebühr, die Visagebühr.

29. Für welche Dauer wird eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung erteilt?

Früher wurde eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung unbefristet erteilt. Heute wird sie aber in Form einer ID-Karte für die Dauer von zehn (10) Jahren erteilt. Das bedeutet, dass sie von nun an alle zehn (10) Jahre gegen eine neue ausgetauscht werden muss.

30. Gibt es Privilegien für ukrainischstämmige Ausländer bei der Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine?

Ja, die ukrainischstämmigen Ausländer, die den Status des ausländischen Ukrainers erworben haben, genießen solche Privilegien.

Ein ausländischer Ukrainer ist eine Person, die als Staatsangehörige eines anderen Staates oder als Staatenloser auftritt und dabei eine ukrainische ethnische Herkunft hat oder aus der Ukraine stammt.

Die ukrainische ethnische Herkunft bedeutet, dass eine Person (bzw. deren Vorfahren) zur ukrainischen Nation gehört und die Ukraine als deren ethnisches Herkunftsland anerkennt. Das gilt als ein Grund zum Erhalt einer Einwanderungserlaubnis und, folglich, einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung.

31. Gibt es Privilegien für ausländische hochqualifizierte Fachleute (vor allem für IT-Fachleute) bei der Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine?

Ausländische hochqualifizierte Fachleute (darunter IT-Fachleute) erhalten eine Einwanderungserlaubnis und, folglich, [eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine im Rahmen der Einwanderungsquote](#), die durch die ukrainische Regierung am Anfang jedes Jahres festgelegt wird.

Im Jahre 2021 erlaubte die ukrainische Regierung, 5.704 ausländische hochqualifizierte Fachleute (vor allem IT-Fachleute) im Rahmen der Einwanderungsquote zu beschäftigen. Darunter in Kyiv – 2611 Personen, im Gebiet Charkiw – 1293, in den Gebieten Dnipropetrowsk, Odessa und Lwiw – je 600.

32. Wie lange dauert die Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung für ausländische hochqualifizierte Fachleute (vor allem für IT-Fachleute)?

Die Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine dauert für ausländische hochqualifizierte Fachleute (vor allem für IT-Fachleute) so lange, wie für andere Gruppen von Einwanderern. Am längsten (bis zu einem Jahr, aber in der Regel maximal drei (3) bis sechs (6) Monate) dauert die Beantragung einer Einwanderungserlaubnis.

Wenn das Dossier eines ausländischen hochqualifizierten Fachmanns (vor allem eines IT-Fachmanns) positiv beurteilt worden ist, dann kann er eine einjährige Einwanderungserlaubnis erhalten. Aufgrund dieser Erlaubnis kann der ausländische Fachmann innerhalb eines (1) Jahres eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung beim ukrainischen Migrationsamt beantragen. Das ukrainische Migrationsamt prüft den Antrag innerhalb von fünfzehn (15) Werktagen und fasst nachfolgend seinen Beschluss darüber.

33. Aus welchen Gründen kann einem Ausländer eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine verweigert werden?

Eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung kann einem Ausländer oder einem Staatenlosen durch das ukrainische Migrationsamt insbesondere aus den folgenden Gründen verweigert werden:

1) der Ausländer oder der Staatenlose befindet sich auf dem ukrainischen Territorium unter Verletzung der erlaubten Aufenthaltsdauer oder es ist ein unerfüllter Beschluss der zuständigen Behörde über die Zurück- bzw. Abschiebung oder über das Einreiseverbot des Ausländers oder des Staatenlosen in Kraft;

2) die durch den Ausländer oder den Staatenlosen bereitgestellten Informationen stimmen mit den in Registern und Karteien enthaltenen Angaben nicht überein;

3) die Genehmigung wird durch einen Vertreter beantragt, der seine Vertretungsvollmacht nicht urkundlich bestätigen kann;

4) die zur Beantragung und Erteilung der Genehmigung erforderlichen Unterlagen und Informationen sind durch den Ausländer oder durch den Staatenlosen unvollständig oder unter Verletzung der festgelegten Fristen eingereicht worden;

5) die Nationale Polizei, der Ukrainische Sicherheitsdienst, eine andere staatliche Behörde hat bekannt gemacht, dass die Handlungen des Ausländers oder des Staatenlosen der nationalen Sicherheit, der öffentlichen Ordnung, der Gesundheit, dem Schutz von Rechten und gesetzlichen Interessen der ukrainischen Bürger und anderer in der Ukraine ansässigen Personen gefährden oder dass der Ausländer oder der Staatenlose ein Verbrechen gegen den Frieden, ein Kriegsverbrechen oder ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit im völkerrechtlich definierten Sinne begangen hat oder nach ihm wegen einer Straftat gefahndet wird, die nach ukrainischem Recht als ein schweres Verbrechen bestimmt ist;

6) das Passdokument des Ausländers oder der Personalausweis des Staatenlosen ist gefälscht, beschädigt, nicht ordnungsgemäß ausgefertigt oder ungültig geworden oder ist in Besitz einer anderen Person;

7) es wurde festgestellt, dass der Ausländer oder der Staatenlose wissentlich falsche Angaben mitgeteilt oder gefälschte Unterlagen vorgelegt hat, oder es wurde festgestellt, dass die Einwanderungserlaubnis zurückgezogen worden ist;

8) es wurde festgestellt, dass der Ausländer oder der Staatenlose ein Gerichtsurteil oder einen Beschluss über die Auferlegung einer verwaltungsbehördlichen Strafe nicht erfüllt oder sonstige vermögensrechtliche Verpflichtungen gegenüber dem Staat sowie natürlichen oder juristischen Personen übernommen hat, einschließlich derjenigen Verpflichtungen, die mit einer vorläufigen Ausweisung aus dem ukrainischen Staatsgebiet verbunden sind, insbesondere nach dem Ablauf der Verbotszeit für die nachfolgende Einreise in die Ukraine.

34. Wie kann eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung nach dem Ablauf ihrer 10-jährigen Gültigkeitsdauer verlängert werden?

Die alte Genehmigung kann gegen eine neue mit der Gültigkeitsdauer von zehn (10) Jahren ausgetauscht werden. Dafür muss der Ausländer oder der Staatenlose nur die Staatsgebühr in Höhe von UAH 85,- entrichten sowie den Preis der öffentlichen Dienstleistung in Höhe von UAH 352,- und den Preis für die Ausfertigung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung mit einem kontaktlosen elektronischen Datenträger in Höhe von UAH 315 bezahlen (insgesamt UAH 752 – etwa umgerechnet EUR 22).

35. Wann muss eine neue dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine beantragt werden, wenn die Gültigkeitsdauer der alten abläuft?

Eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine, deren Gültigkeitsdauer abläuft, kann gegen eine neue umgetauscht werden. Die neue Genehmigung muss spätestens vor fünfzehn (15) Werktagen vor dem Ablauf der Gültigkeitsfrist der alten beantragt werden.

36. In welchen Fällen muss eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine gegen eine neue ausgetauscht werden?

Eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine muss gegen eine neue ausgetauscht werden, wenn:

- 1) sich darin eingetragene Angaben geändert haben;
- 2) sich darin eingetragene Angaben als fehlerhaft erweisen;
- 3) ihre Gültigkeitsdauer abläuft;
- 4) sie nicht mehr verwendbar ist;
- 5) der Ausländer oder der Staatenlose das 25ste oder das 45ste Lebensjahr vollendet hat (sofern für den Ausländer oder den Staatenlosen eine Genehmigung ausgefertigt worden ist, wo es keinen kontaktlosen elektronischen Datenträger gibt).

37. Was passiert, wenn eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine verloren oder gestohlen worden ist?

Wenn eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine verloren gegangen oder gestohlen worden ist, kann eine neue ordnungsgemäß beantragt werden.

Wenn die vorherige dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine verloren oder gestohlen worden ist oder wenn eine solche Genehmigung gegen eine neue ausgetauscht werden muss, müssen vom Ausländer oder vom Staatenlosen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

1) das Passdokument des Ausländers oder der Personalausweis des Staatenlosen (diese Dokumente sind nach Vorlage zurückzugeben, ihre Kopien werden beigelegt);

2) die ins Ukrainische übersetzte und ordnungsgemäß beglaubigte Seite des Passdokuments oder des Personalausweises mit den Personalien des Ausländers oder des Staatenlosen;

3) die Unterlagen, die die Umstände oder die rechtlich bedeutsamen Tatsachen bestätigen, auf deren Grundlage die Genehmigung ausgetauscht werden muss (die Unterlagen, die durch die zuständigen Behörden ausländischer Staaten erteilt worden sind, müssen ordnungsgemäß legalisiert werden, es sei denn, dass dies in den durch die Ukraine ratifizierten internationalen Abkommen anders geregelt ist);

4) der Personalausweis des gesetzlichen Vertreters und das Dokument, das die Vertretungsvollmacht bestätigt, wenn die Unterlagen durch einen gesetzlichen oder gewählten Vertreter vorgelegt werden (die Originale dieser Dokumente sind nach Vorlage zurückzugeben, ihre Kopien werden beigelegt);

5) ein Dokument, das die Entrichtung der Verwaltungsgebühr bestätigt (Original), oder ein Dokument über die Befreiung von deren Entrichtung (das Original ist nach Vorlage zurückzugeben, seine Kopie wird beigelegt).

Ihr Ansprechpartner:

Igor Dykunskyy, LL.M.

Partner

igor.dykunskyy@DLF.ua

Diese Veröffentlichung bietet allgemeine Antworten auf die häufigsten Fragen, die wir von unseren Mandanten im Zusammenhang mit der Beantragung einer dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung in der Ukraine erhalten. Sie darf nicht als Rechtsberatung betrachtet werden. Wenn Sie an ausführlicheren Informationen interessiert sind oder wenn Sie eine Beratung für Ihren besonderen Fall brauchen, schicken Sie uns bitte eine E-Mail oder **[kontaktieren Sie uns über unser Kontaktformular](#)**.

Wenn Sie aktuelle rechtliche Nachrichten auf Ihre E-Mail-Adresse zugeschickt erhalten möchten, überlegen Sie sich die **[Anmeldung unseres freien Newsletters](#)**.

© 2014-2021 DLF Rechtsanwälte

IQ Business Centre | Bolsunovska Straße 13-15 | 01014 Kyjiw, Ukraine | www.DLF.ua | info@DLF.ua
T +380 44 384 24 54 | F +380 44 384 24 55